Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Günzburg Gemeinde Kötz



Baudenkmäler

- **D-7-74-148-12 Buchberg.** Sog.Lettenkreuz, zur Erinnerung an lettische Umsiedler, 1946; an der B 16. **nachqualifiziert**
- **D-7-74-148-14**Deubacher Straße 1. Ehem. Gasthof zur Sonne, langgestreckter zweigeschossiger Massivbau mit abgewalmtem Sattelach, im Dachtragwerk bez. 1800; rückwärtiger Wirtschaftsteil 2. Viertel 19. Jh.

 nachqualifiziert
- D-7-74-148-9 Ebersbacher Straße 2. Brauereigasthof Adler, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung, wohl 1. Hälfte 18. Jh., mit schmiedeeisernem Ausleger, um 1750.

 nachqualifiziert
- **D-7-74-148-8** Friedrich-Raab-Weg 6. Kath. Filialkirche St. Johann Baptist, einschiffiger Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss und angestelltem Chorturm, Chor und Turmunterbau wohl um 1500, Neubau des Langhauses und oktogonales Turmobergeschoss mit Zwiebelhaube, um 1720; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-74-148-1**Günzburger Straße 2. Ehem. Vogteihof, offene Mehrflügelanlage; Wohnbau, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Giebelprofilen und rückwärtig angebautem Wirtschaftsteil, teilweise als Fachwerkständerbau, 18. Jh., im 19. Jh. verändert; Stall- und Scheunenbau, langgestreckter verputzter Fachwerkständerbau mit Satteldach, im Kern 18. Jh, später überformt; zur Straße Hofmauer und -tor mit kleinem Rundturm, wohl 18. Jh. nachqualifiziert
- D-7-74-148-3

 Kirchstraße 27; Kirchstraße 27 a. Kath. Kirche St. Peter und Paul, einschiffiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach und knapp eingezogenem Chor mit polygonalem Schluss, im Kern spätgotische Anlage, Turmoberbau mit flacher Zwiebelhaube, wohl Ende 17. Jh., Langhaus erweitert und barockisiert 1764/65 von Joseph Dossenberger d. J.; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, Gemälde in von Pilastern flankierter Kleeblattbogennische, 18. Jh., auf dem Friedhof; erhaltene Abschnitte der historischen Kirchhofmauer, Ziegelmauerwerk.

 nachqualifiziert
- **D-7-74-148-7**Nähe Günzburger Straße. Herrgottsruh-Kapelle, bildstockartiger Nischenkapellenbau mit gestaffeltem Satteldach 1961 anstelle eines barocken Vorgängerbaus; mit Ausstattung.
 nachqualifiziert

- **D-7-74-148-2 Nähe Ichenhauser Straße.** Kapelle St. Anna, neubarocker Satteldachbau mit Pilsatergliederung und Dreiseitschluss, 19. Jh., um 1900 überformt; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**
- **D-7-74-148-10**Nähe Kirchplatz. Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, schlanker Satteldachbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und Pilastergliederung, südlich angestellter Turm mit Zwiebelhaube, 1691/93 von Valerian Brenner; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-74-148-4**Ortsstraße 20. Gasthaus Adler, stattlicher zweigeschossiger steiler Satteldachbau, Wohnteil als Massivbau, Wirtschaftsteil als verputzter Fachwerkständerbau, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-74-148-13 Ortsstraße 38.** Ehem. Pfarrhof, jetzt Bauernhaus, sog. Brandnerhof; zweigeschossiger Massivbau mit Walm- bzw. Schopfwalmdach, um 1700, um 1750/60 verändert. **nachqualifiziert**
- D-7-74-148-5 Schloßplatz 2. Pfarrhaus, ehem. Sommerschlößchen der Wettenhauser Pröpste, repräsentativer zweigeschossiger Massivbau über T-förmigem Grundriss mit steilem Walmdach und Pilastergliederung, Zwerchhaus mit seitlichen Voluten, um 1750 von Joseph Dossenberger d. J. nachqualifiziert
- **D-7-74-148-6** Schloßplatz 11. Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln, spätes 18. Jh. nachqualifiziert
- D-7-74-148-11 Schloßstraße 21; Nähe Schloßstraße. Von Holzapfelsches Schloss, Weiheranlage, dreigeschossiger Walmdachbau, 1712, 1750 und im 19. Jh. überformt; Schlosspark mit Weihern.

 nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Günzburg

Gemeinde Kötz



Bodendenkmäler

D-7-7527-0051	Siedlung der Hallstattzeit und Villa rustica der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7527-0057	Viereckschanze der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert
D-7-7527-0058	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7527-0060	Mittelalterlicher Burgstall, frühneuzeitliches Schloss. nachqualifiziert
D-7-7527-0061	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kirche St. Anna. nachqualifiziert
D-7-7527-0062	Siedlung der Vorgeschichte, Körpergräber des Frühmittelalters. nachqualifiziert
D-7-7527-0067	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7527-0068	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7527-0071	Siedlung der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit. nachqualifiziert
D-7-7527-0092	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7527-0305	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Johann Baptist in Ebersbach. nachqualifiziert
D-7-7527-0307	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Peter und Paul in Großkötz. nachqualifiziert

D-7-7527-0309	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Kleinkötz und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-7-7527-0310	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des von Holzapfel'schen Schlosses und seiner Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-7-7528-0013	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7528-0067	Viereckschanze der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16